

Referendariat ab 01.02.'06 - wer noch?

Beitrag von „Powerflower“ vom 1. Februar 2006 18:51

Na, dann wünsche ich euch einen guten Start!

Bei mir war es vor einem halben Jahr soweit und ich staune, wie sehr ich mich schon eingewöhnt habe. Am Anfang gibt es viele verwirrende Eindrücke, ich war ganz erschlagen, an was man alles denken muss. Man muss wissen, wie das mit sämtlichen Schlüsseln für das Schulhaus ist, wie das mit dem Kopiergerät läuft, mit dem Kaffee im Lehrerzimmer undsoweiter. Ich dachte, ich merke mir das nie und ich dachte, es nimmt kein Ende, Neues zu lernen. In den ersten 4 Wochen gab es dauernd etwas Neues zu erfahren, z.B. wo ich was finde (Papier, Laminiergerät, Computer, Kantine,...). Ich dachte, ich merke mir das nie. Aber man lernt es schnell und nach etwa einem Monat konnte ich mich schon ziemlich gut orientieren. Aber auch jetzt erfahre ich immer noch neue Sachen. Das wird sicher nie ein Ende nehmen, wenn man z.B. neue Fächer unterrichtet.

Am Anfang habe ich mich beim Unterrichten öfter verzettelt, ich mag nicht mehr drandenken, wie tollpatschig ich am Anfang war. 😄

Bei mir war der erste Eindruck auch positiv und den Eindruck, den ich zu Beginn hatte, habe ich noch heute, wenn allerdings jetzt auch ein paar Wermutstropfen hinzugekommen sind.

Aber man findet sich schnell ein, man hat keine andere Wahl, schließlich muss alles funktionieren, es geht um Schüler, die lernen und erzogen werden müssen.

Powerflower